

## **Das Glück ist kaum zu fassen (NN, 16.5.2020)**

Der neue Herzogenaauracher Stadtrat (NN vom 9. Mai)

Seit Jahren kämpfen engagierte Bürger darum, die nächstliegende Option für einen Schienen-Anschluss von Herzogenaaurach auf bestehender Trasse auch nur einmal ernsthaft zu prüfen - und mussten sich von einem StUB-begeisterten Bürgermeister so allerhand anhören wie „geht einfach nicht“, „rechnet sich nicht“, „wird nicht gefördert“, „ist gegessen“.

Die so genannten „Nostalgiker“ können nun ihr Glück kaum fassen. Die Wahlkatsche von bezüglich Stadträten minus 40 Prozent für die SPD beschert bisher Undenkbbares: Die überfällige Prüfung, von CSU, den Freien Wählern und der FDP schon immer gefordert, auch im Wahlprogramm von PARTEI und AfD genannt, findet überraschend die Zustimmung des Bürgermeisters und seiner SPD. Dazu bekennen sich sogar die Grünen, die „schon immer dafür“ waren, bei Stadtratsabstimmungen dann aber merkwürdigerweise stets umgefallen sind.

Zählen wir nach: Acht Parteien, 311 befürwortende Stadträte, Gegenstimmen: Null !

Offensichtlich hat der Bürgermeister erkannt, dass sich die vielen Fakten für eine schnelle S-Bahn auf Dauer doch nicht so einfach wegwischen lassen. Vielleicht mehren sich auch bei ihm die Zweifel, ob speziell bei Erlanger Bürgern rosige Aussagen zu StUB-Kosten und „ambitionierte“ Pläne zu Bahn-Untertunnelungen und Regnitz-Querungen mehrheitsfähig sind. Die nicht endenden kritischen Leserbriefe und der Widerstand einer hoch motivierten Bürgerinitiative lässt einen Bürgerentscheid erwarten. Dazu dann mehr Kostenwahrheit - in Verbindung mit Corona-Sparzwängen - sind wohl kaum zu leugnende Bedrohungen.

Warum auch immer. Freuen wir uns auf das klare Bekenntnis aller zur Prüfung eines schnellen S-Bahn-Anschlusses. Mit dem Bürgermeister an der Spitze wird es jetzt sicherlich ganz schnell gehen. Alle werden sich für eine ergebnisoffene, voll transparente und unangreifbar objektive Prüfung einsetzen, vielleicht entdecken zur weiteren Verstärkung auch Schaeffler und Siemens-Mobility die Chance, vor der Haustür ihre Bahn-Wasserstoff-Kompetenz demonstrieren zu können. Herzogenaaurach braucht die beste Lösung.

Ulrich Bogen  
Herzogenaaurach